



Bericht über die Haushaltslage 2024

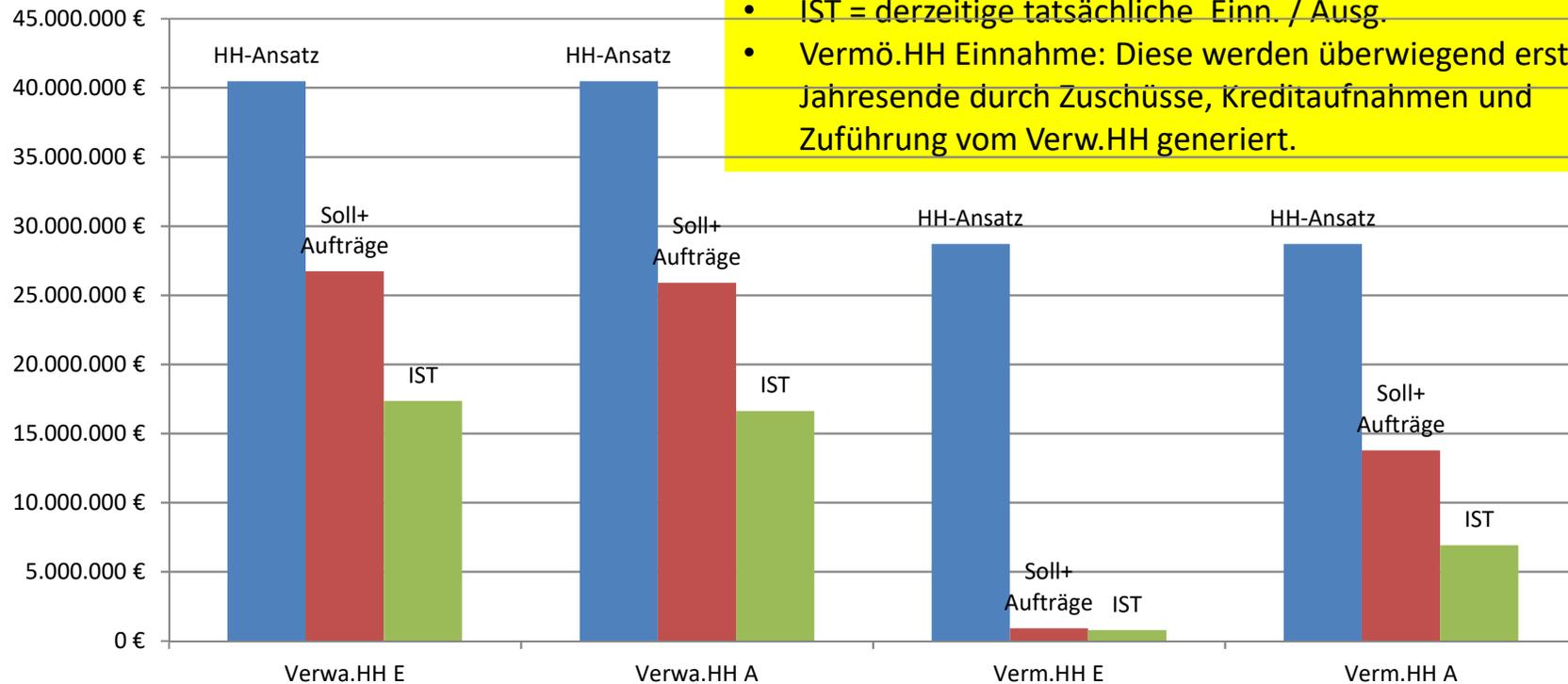
im Ausschuss für
Finanzen, Wirtschaft und Digitales
am 16.07.2024

Stand Haushaltszahlen 12.07.2024



Gesamthaushalt

- Soll + Aufträge: Darin sind Anordnungen enthalten, die erst im Laufe des Jahres tatsächliche Einnahmen / Ausgaben auslösen, jetzt aber schon bekannt sind.
- IST = derzeitige tatsächliche Einn. / Ausg.
- Vermö.HH Einnahme: Diese werden überwiegend erst am Jahresende durch Zuschüsse, Kreditaufnahmen und Zuführung vom Verw.HH generiert.

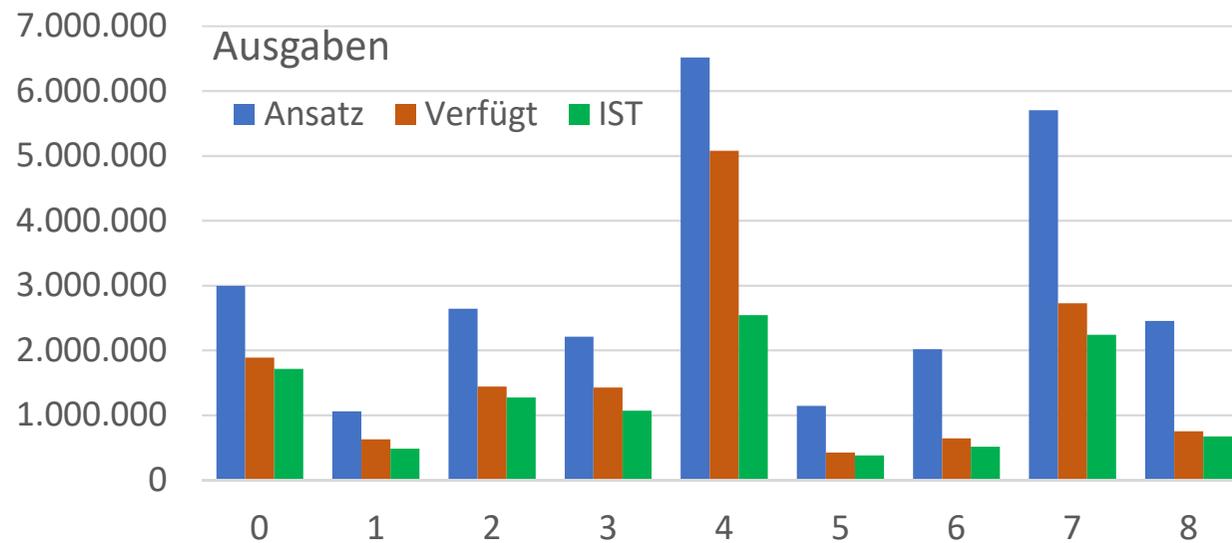
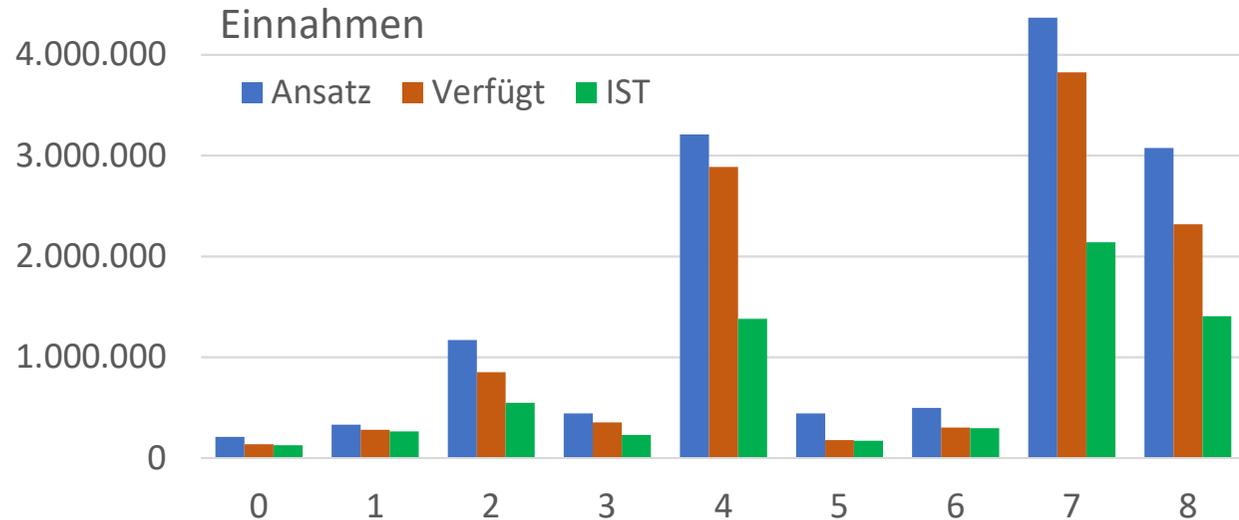


Haushaltsteil	Verwa.HH E	Verwa.HH A	Vermö.HH E	Vermö.HH A
HH-Ansatz	40.461.300 €	40.461.300 €	28.696.300 €	28.696.300 €
Soll+Aufträge	26.719.272 €	25.897.291 €	913.616 €	13.772.227 €
IST	17.337.645 €	16.636.119 €	778.595 €	6.920.447 €
% Soll zu Ansatz	66,0%	64,0%	3,2%	48,0%
% Ist zu Ansatz	42,8%	41,1%	2,7%	24,1%

01.01.2024 – 12.07.2024 = 52,9 % zeitl. Jahresanteil

Betrachtung nach Aufgaben

(Verwaltungshaushalt)



EP	Bez
0	Allgemeine Verwaltung
1	Öff. Sicherheit u. Ordnung
2	Schulen
3	Wissenschaft, Kultur
4	Soziale Sicherung
5	Gesundheit, Sport, Erholung
6	Bau-/Wohnungsws, Verkehr
7	Öffentliche Einrichtungen
8	Wirtsch.Untern., Grundverm.
9	Allg. Finanzwirtschaft (hier nicht abgebildet)

Gegenseitige Deckungskreise über den ganzen Verwaltungshaushalt

DK	Bezeichnung	HH Ansatz	Angeordnet/ beauftragt	verfügbar	IST auf AO	% AO zu Ansatz	% IST zu Ansatz	Gesamt Bewertg.
G1400	Personalkosten	8.209.700	4.017.138,89	4.192.561,11	3.893.310,79	49%	47%	OK
G1500	Grundst./Geb.unterhalt	530.400	296.785,58	233.614,42	274.003,68	56%	52%	OK
G1502	Stadtgärtnerei	227.600	53.226,57	174.373,43	39.824,39	23%	17%	OK
G1522	Kosten IT	195.600	130.311,31	65.288,69	128.632,54	67%	66%	gefährdet
G1704	KiTa BayKiBiG/Defizit	5.796.100	4.683.249,02	1.112.850,98	2.222.196,46	81%	38%	OK

Gegenseitige Deckungskreise in einzelnen Unterabschnitten im VerwHH

DK	Bezeichnung	Ansatz	Angeordnet/ Beauftragt	Noch verfügbar	IST auf AO	% AO zu Ansatz	% IST zu Ansatz	Gesamt Bewertg.
G2000	Allg. Verwaltung etc.	991.800,00	720.868,79	270.931,21	558.494,78	73%	56%	noch OK
G2130	Feuerwehren	191.800,00	109.578,11	82.221,89	63.539,54	57%	33%	OK
G2210	Schulen Sonst.	1.020.300,00	715.682,45	304.617,55	568.141,61	70%	56%	gefährdet
G2215	Schulbetrieb EBE	79.300,00	35.593,93	43.706,07	34.209,11	45%	43%	OK
G2216	SBET, OGS, Mensa	169.500,00	93.884,10	75.615,90	89.965,70	55%	53%	OK
G2321	Museum Wald und Umwelt	54.400,00	38.685,89	15.714,11	32.110,56	71%	59%	gefährdet
G2340	Heimat, Kultur, Bildung	422.800,00	342.095,11	80.704,89	218.129,89	81%	52%	noch OK
G2352	Stadtbücherei	40.700,00	27.617,22	13.082,78	25.364,91	68%	62%	gefährdet
G2430	Soziales, Obdachlose	99.400,00	64.243,73	35.156,27	42.399,52	65%	43%	OK
G2460	Familie, Kinder, Jugend	88.100,00	43.890,89	44.209,11	32.433,47	50%	37%	OK
G2464	KiTa's	97.900,00	78.843,39	19.056,61	55.702,09	81%	57%	gefährdet
G2560	Sport	148.100,00	116.918,24	31.181,76	91.643,97	79%	62%	gefährdet
G2570	Hallenbad	506.100,00	191.102,73	314.997,27	188.763,18	38%	37%	OK
G2571	Klostersee	27.900,00	7.711,94	20.188,06	6.117,17	28%	22%	OK
G2600	Bauverwaltung	331.800,00	145.391,96	186.408,04	106.432,56	44%	32%	OK
G2630	Straßen, Parkpl. etc.	472.000,00	223.413,91	248.586,09	138.194,15	47%	29%	OK
G2700	Abwasserbeseitigung	1.537.500,00	458.457,04	1.079.042,96	354.587,32	30%	23%	OK
G2720	Abfallbeseitigung	951.700,00	876.902,14	74.797,86	553.296,20	92%	58%	noch OK
G2750	Bestattungswesen	96.000,00	55.544,30	40.455,70	49.963,24	58%	52%	gefährdet
G2760	Bürgerhaus, Plakattafeln	45.800,00	36.913,66	8.886,34	21.866,37	81%	48%	OK
G2770	Bauhof, Gärtnerei	224.300,00	137.096,31	87.203,69	105.180,56	61%	47%	OK
G2815	Wasserversorgung	1.150.800,00	340.144,75	810.655,25	299.768,85	30%	26%	OK
G2817	Energiezentr. Schule/Hbad	459.700,00	196.971,59	262.728,41	164.069,05	43%	36%	OK
G2880	Grundvermögen	54.700,00	33.181,52	21.518,48	29.631,97	61%	54%	gefährdet

Gegenseitige Deckungskreise gesamt:

Haushaltsansätze gesamt: 24.251.900 €

darauf verfügt (Soll): 14.272.845 € / 58,9%

darauf verfügt (Ist): 10.387.974 € / 42,8%

Überplanmäßige Ausgaben - Ausgleich durch Deckungskreise -

178 Haushaltstellen, Gesamtvolumen 242.885 €

Betrag 0,12 € bis 34.919 €; Fälle mit mehr als 10.000 €:

Haushaltstelle	Ansatz	Verfügt	Überplan
2150.5001 Grund- und Mittelschule Ebersberg Gebäudetechnik: außerordentl. Unterhalt	7.500,00	19.756,21	12.256,21
7001.5101 Kläranlage Anlagentechnik: außerord. Unterhalt	26.000,00	40.340,84	14.340,84
6751.5103 Winterdienst Kosten für Streugut (Salz, Splitt)	8.500,00	23.458,10	14.958,10
2150.5004 Grund- und Mittelschule Ebersberg Sonst. außerord. Grundst./Gebäudeunterh.	10.000,00	29.537,59	19.537,59
7200.6720UK1 Abfallbeseitigung Entsorgungsumlage Hausmüll an LKR	266.600,00	301.519,38	34.919,38

Überplanmäßige Ausgaben - ohne Deckungskreise -

a) Unter 10.000 €, Zust. Erster Bürgermeister:

6 Haushaltstellen

1 x Verwaltungshaushalt 494,35 €

5 x Vermögenshaushalt 9.040,82 €

b) Über 10.000 €:

HHST. 3211.9400

Sanierung MWU nach Brand – 41.826,98 €

c) Kompensation im Vermögenshaushalt bei
Neubau Waldsportpark

Verstärkte Haushaltsüberwachung

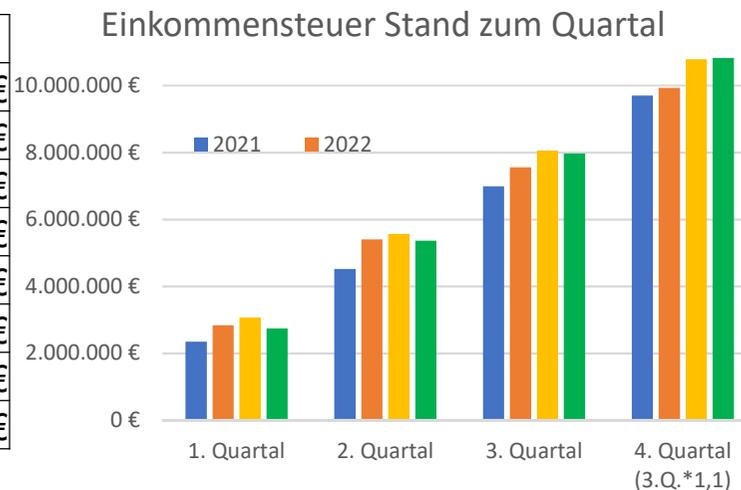
- Fortlaufende Beobachtung bei Anordnung
- Monatliche Auswertung aller Haushaltstellen mit Information an alle Fachbereiche, ggf. mit Gespräch.
- Information aller Fachbereiche zur Haushaltsüberwachung ist im Juni erfolgt. Vor jeder Auftragserteilung ist zu prüfen, ob Mittel dafür zur Verfügung stehen.
- Auch wenn Mittel vorhanden sind, sind Ausgaben auf das Notwendige zu begrenzen.

Die Entwicklung der Einnahmen aus Steuern und Steuerbeteiligungen

Beteiligung Einkommensteuer

(Quartal 3+4 geschätzt)

Einkommensteuer	2021	2022	2023	2024
Abr. 4. Qu. Vorj.	-65.047 €	57.999 €	456.845 €	30.424 €
1. Quartal	2.407.299 €	2.775.018 €	2.613.518 €	2.708.677 €
2. Quartal	2.177.149 €	2.574.377 €	2.494.723 €	2.626.962 €
3. Quartal	2.466.417 €	2.152.174 €	2.487.668 €	2.600.000 €
4. Quartal <small>(3.Q.*1,1)</small>	2.713.058 €	2.367.391 €	2.736.434 €	2.860.000 €
Summe	9.698.876 €	9.926.959 €	10.789.188 €	10.826.063 €
Ansatz 9000.0100	9.417.000 €	9.855.000 €	11.598.000 €	10.914.400 €
Differenz	281.876 €	71.959 €	-808.812 €	-88.337 €



Die Beteiligung für das erste Quartal fiel wie erwartet aus; das zweite Quartal war etwas schwächer. In den Vorjahren fiel das 2. Quartal aber doch wesentlich schlechter aus.

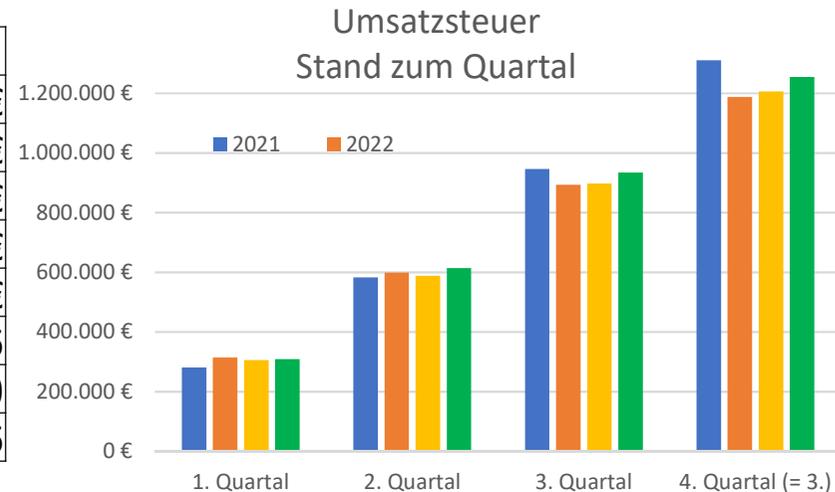
Das dritte Quartal wird im Rahmen des 2. Quartals erwartet während das 4. Quartal mit dem 1,1 fachen des 3. Quartals gerechnet wird.

Insgesamt wird das Ergebnis in 2024 wohl um ca. 88.000 € unter dem erwarteten Ansatz von 10,914 Mio. € bleiben.

Beteiligung Umsatzsteuer

Quartal 3+4 geschätzt

Umsatzsteuer	2021	2022	2023	2024
Abr. 4. Qu. Vorj.	-13.175 €	11.981 €	3.423 €	-4.583 €
1. Quartal	293.572 €	301.778 €	301.598 €	312.996 €
2. Quartal	301.836 €	284.829 €	283.366 €	305.852 €
3. Quartal	364.417 €	294.732 €	309.083 €	320.000 €
4. Quartal (= 3.)	364.417 €	294.732 €	309.083 €	320.000 €
Summe	1.311.067	1.188.052	1.206.553	1.254.265
Ansatz	1.255.000	1.110.000	1.206.000	1.280.400
Differenz	56.067	78.052	553	-26.135



Die Beteiligung für das erste und zweite Quartal fiel etwas geringer aus als erwartet.

Für das 3. und 4. Quartal erwartet die Kämmerei aufgrund der gesunkenen Inflation, gestiegenen Löhne und fallenden Zinsen eine stärkere Kaufkraft und somit Umsatzsteuer.

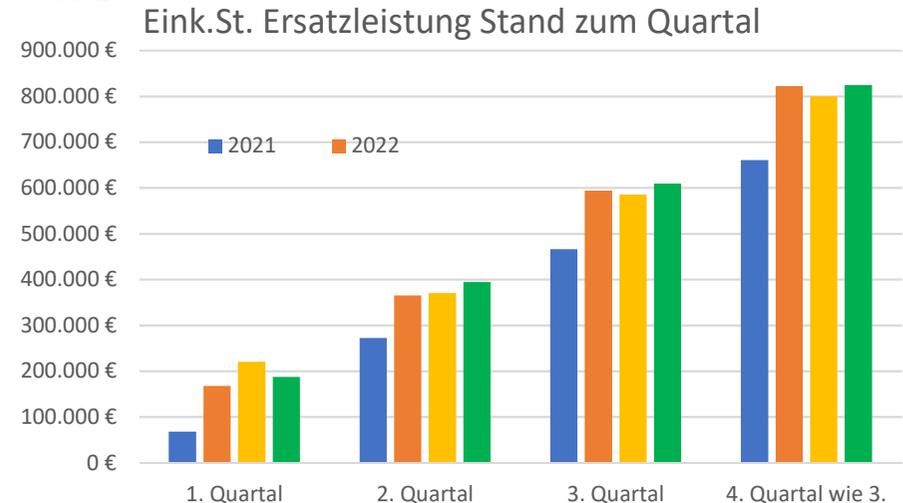
Trotzdem wird der Haushaltsansatz im Ergebnis voraussichtlich um ca. 26.000 € nicht erreicht werden.

Einkommensteuer-Ersatzleistung

nach Art. 1 b FAG; 26,08 % des Landesanteils an der Umsatzsteuer nach Schlüssel Eink.St. (§ 2 GFRG)

Quartal 3+4 geschätzt

Eink.St.Ersatz	2021	2022	2023	2024
Abr. 4. Qu. Vorj.	-32.363 €	-4.893 €	13.751 €	-3.153 €
1. Quartal	100.596 €	172.457 €	206.338 €	190.776 €
2. Quartal	204.284 €	197.651 €	150.559 €	206.656 €
3. Quartal	193.925 €	228.425 €	214.590 €	215.000 €
4. Quartal wie 3.	193.925 €	228.425 €	214.590 €	215.000 €
Summe	660.367 €	822.065 €	799.828 €	824.279 €
Ansatz	702.000 €	767.600 €	874.000 €	867.500 €
Differenz	-41.633 €	54.465 €	-74.172 €	-43.221 €

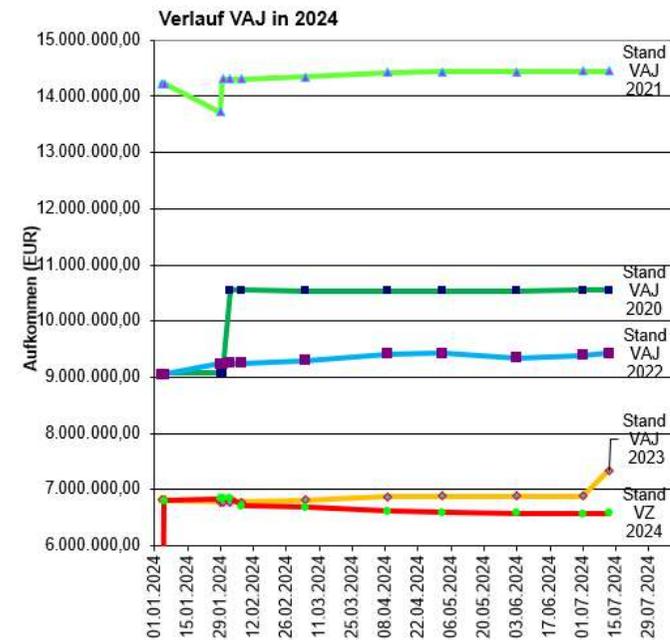
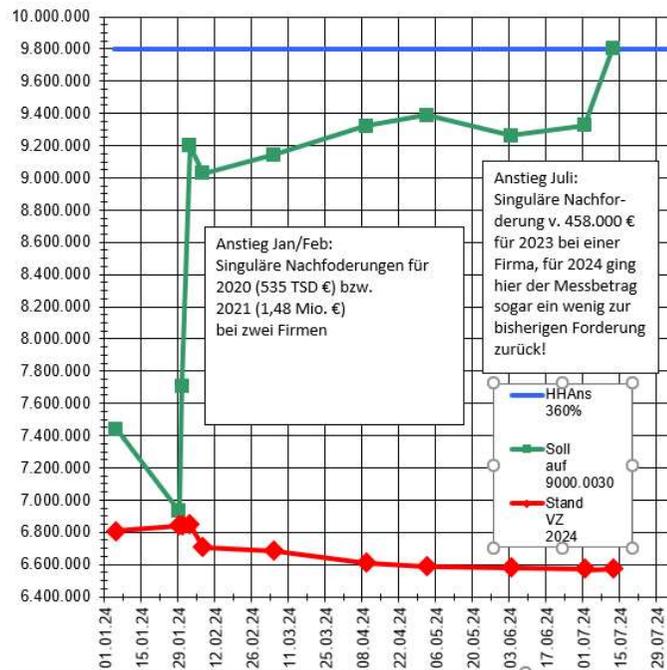


Das Aufkommen im 1. Quartal fiel um 26.000 € (=3%) schlechter aus als erwartet, das 2. Quartal nur um 10.000 € (=1,2%).

Zumindest für das 3. und 4. Quartal kann wie in den Vorjahren mit einer merklichen Besserung gerechnet werden.

Für das gesamte Haushaltsjahr ist jedoch zu erwarten, dass das Ergebnis um ca. 43.000 € schlechter ist als erwartet.

Gewerbesteuer



Markante Ereignisse, alles verschiedene Firmen und ohne Auswirkung auf Folgejahre!:

29.01.2024: Erstattung von 508.000 € für 2021 an eine Firma

30.01.2024: Nachforderung von 535.000 € 2021 von einer Firma

02.02.2024: Nachforderung von 1,479 Mio. € für 2020 von einer Firma

03.07.2024: Nachforderung von 458.000 € für 2023 von einer Firma

Gute Entwicklung in 2024, schon jetzt haben wir den Haushaltsansatz 2024 mit 9,8 Mio. € erreicht. Jahresergebnis von 9,95 Mio. € möglich.

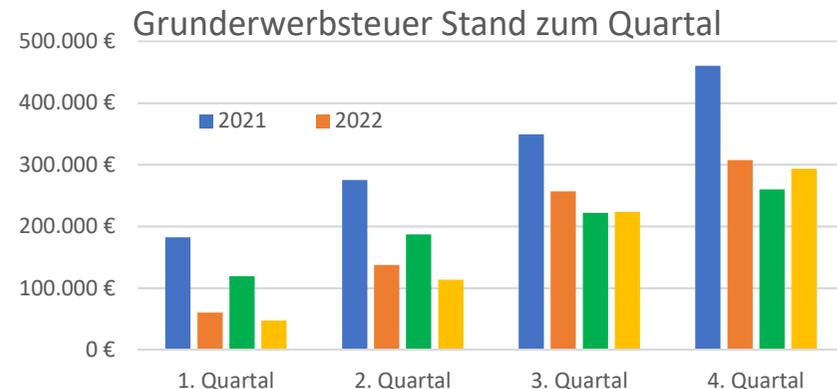
ABER SINKENDES AUFKOMMEN BEI DEN VORAUSZAHLUNGEN 2024, derzeit 6,57 Mio € wo 2020 und 2022 noch gut 9 Mio. € standen.

=> Folgejahre dürfte das Gesamtaufkommen massiv – etwa auf 7,3 Mio. € sinken, wenn sich die Situation bei den Vorauszahlungen nicht merklich ändert!

Grunderwerbsteuer

(Quartal 3+4 geschätzt)

Grunderwerbst.	2021	2022	2023	2024
1. Quartal	182.369 €	60.523 €	119.271 €	47.421 €
2. Quartal	92.613 €	77.048 €	67.595 €	66.206 €
3. Quartal	74.456 €	119.549 €	35.130 €	110.000 €
4. Quartal	110.939 €	50.516 €	38.060 €	70.000 €
Summe	460.377 €	307.636 €	260.056 €	293.627 €
Ansatz	400.000 €	400.000 €	450.000 €	275.000 €
Differenz	60.377 €	-92.364 €	-189.944 €	18.627 €



Der Anteil an der Grunderwerbsteuer (3/7 aus 8/21 aus 3,5% des Kaufpreises, Art. 8 BayFAG) wird monatlich aus den Ergebnissen des Vormonats überwiesen.

Nachdem das Aufkommen von 460.000 € in 2021 auf 260.000 € in 2023 wohl aufgrund der inflationsbedingt hohen Baukosten und der gestiegenen Darlehenszinsen gesunken ist, ist nun durch sich normalisierende Inflation und erster Zinssenkung eine leichte Besserung auf dem Immobilienmarkt und somit bei der Grunderwerbsteuer zu spüren:

Das 1. Quartal 2024 blieb noch mit 20.000 € hinter den Erwartungen. Das 2. Quartal fiel etwa wie erwartet aus. Die Überweisung für Juni im Juli (3. Quartal) fällt mit 68 Tsd. EUR sehr hoch aus. So kann damit gerechnet werden, dass der Haushaltsansatz von 275.000 € im Jahresergebnis leicht übertroffen wird.

Zusammenfassung

in Mio. €	Haushalts- ansatz	Voraussichtl. Ergebnis	Diff.
Einkommensteuer	10,914	10,826	-0,088
Umsatzsteuer	1,280	1,254	-0,026
Eink.st.ersatz	0,867	0,824	-0,043
Gewerbesteuer	9,800	9,950	0,150
Grunderw.steuer	0,275	0,294	0,019
Grundsteuer B	1,980	1,980	0,000
Summe	25,116	25,128	0,012

**Nach dem derzeitigen Stand
wird das Gesamtaufkommen 2024
die Haushaltsansätze geringfügig um
12.000 € überschreiten.**

Stand bei den Großprojekten

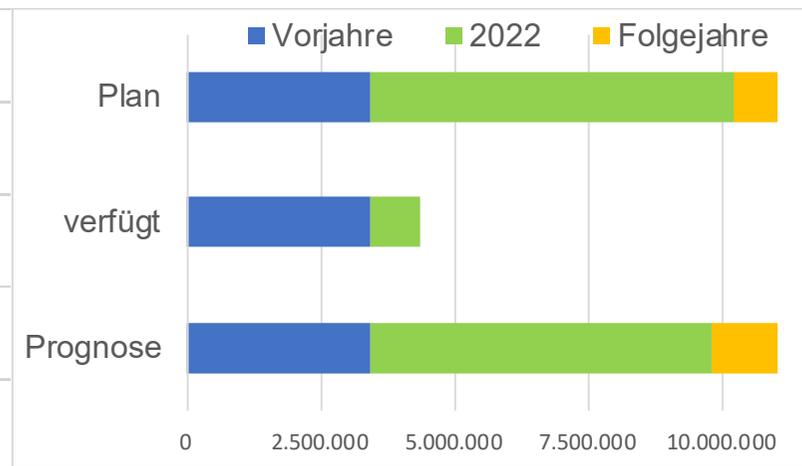
Schule & KiTa Oberndorf

Generalsanierung und Turnhalle

HHSt. 2110.9400M700 / 4642.9400M700 (DMS 621-03)



	Vorjahre	2024	Folgejahre	Gesamt
Plan	3.406.000	6.800.000	4.000.000	14.206.000
verfügt	3.406.000	933.651	0	4.339.651
Prognose	3.406.000	6.400.000	3.752.000	13.558.000
Zuwendg.	0	500.000	2.500.000	3.000.000



Kosten lt. Kostenberechnung vom 29.07.2021: 10.708.820,15 €

Voraussichtliche tats. Kosten Stand 01.07.2024: 14.741.995,80 €

Kostenmehrung: 4.033.175,65 € / +37,6%

Die in Aussicht gestellten Zuwendungen im Einzelnen:

Schule Oberndorf - FAG: 1.685.000 € (2024 254.000 € bewilligt – Ansatz 596')

Kinderhaus – FAG: 975.000 € (2024 393.000 € bewilligt – Ansatz 562')

Kinderhaus – Sonderinv.prog.: 340.000 € (2024 Null, Verw.nachw. => 2025)

Wie bekannt ist die Turnhalle nicht förderfähig.

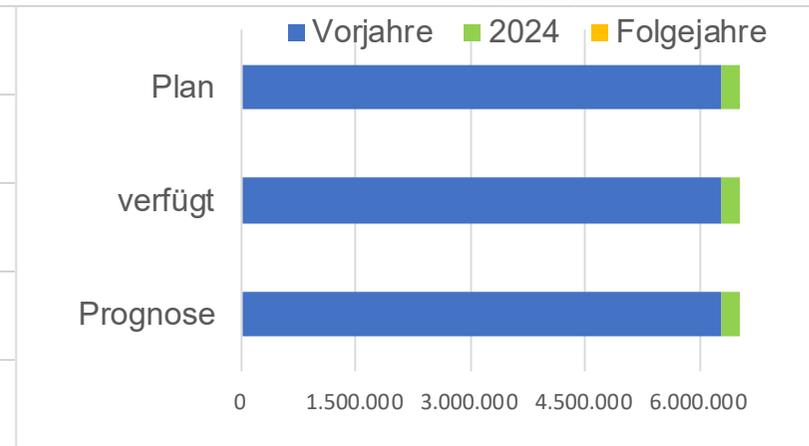
Waldsportpark

Neubau Kabinen- / Umkleidetrakt

HHSt. 5600.9500M500 – DMS 622-29



	Vorjahre	2024	Folgejahre	Gesamt
Plan	6.277.000	700.000	0	6.977.000
verfügt	6.277.000	560.886	0	6.837.886
Prognose	6.277.000	580.000	0	6.857.000
Zuwendg.	26.000	49.000	0	94.000



Kosten lt. Kostenberechnung vom 13.04.2021: 4.373.971,44
 Kosten lt. letzter Kostenverfolg. vom 10.07.2024: 5.825.116,78
 Mehrung: 1.451.145,34 (+33,2 %)

Die Differenz zwischen Kostenverfolgung mit 5,83 Mio. und gebuchten Kosten von 6,97 Mio. € liegt in den Mehrkosten für Vorplanung, Abbruch etc. sowie Architektenhonorar begründet.

Von der Regierung von Obb. wurde eine FAG-Förderung aufgrund der Nutzung des Waldsportparks für den Schulsport in Höhe von 94.000 € in Aussicht gestellt.

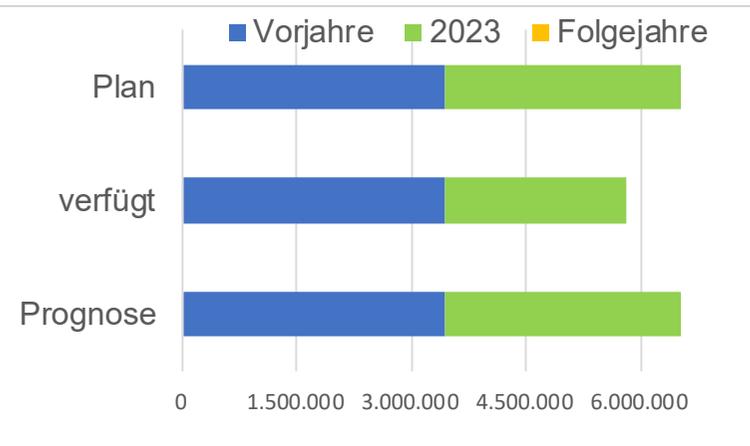
Hallenbad Sanierung

HHSt. 5700.9400M502 – DMS 622-19

Beträge ohne USt.-Anteil auf 52,6 % der Kosten



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	3.440.000	6.535.000	0	9.975.000
verfügt	3.440.000	2.374.939	0	5.814.939
Prognose	3.440.000	6.000.000	0	9.440.000
Zuwendg.	343.000	126.000	731.000	1.200.000



Kostenschätzung 2019: 7.107.195,65
 Kostenschätzung final 03/2021: 8.665.293,70
 Kostenschätzung Stand 01.07.2024: 12.008.540,12
 (jeweils Brutto) – Mehrung: 3.343.246,42 / +38,5%

Die Regierung von Oberbayern hat am 30.07.2021 den vorzeitigen Baubeginn genehmigt und eine FAG-Zuwendung in Höhe von 1,2 Mio. € in Aussicht gestellt (Haushaltsmitteleinplanung). Für 2024 wurde am 10.07.2024 eine Rate von 456.000 € bewilligt (Ansatz 559.000 €)

Schätzung Zuführung VWH=>VMH

Die Kämmerei geht davon aus, dass in Summe im Verwaltungshaushalt die tatsächlichen Ausgaben ein wenig unter den geplanten Haushaltsansätzen bleiben.

Ebenso sind wie vorher ausgeführt, in Summe etwa die gleichen Steuereinnahmen / Beteiligungen zu erwarten, wie geplant.

Die geplante Zuführung in den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,84 Mio. wird deshalb voraussichtlich erreicht, jedoch auch nicht erheblich übertroffen werden.

Voraussichtliches Investitionsvolumen am Jahresende und benötigte Kreditaufnahme

in EUR	Haushaltsplan	Stand derzeit (informell)	Jahresende geschätzt
VermögensHH Ausgaben	28.696.300	13.772.227	28.500.000
Einnahmen			
ohne UA 910 FinanzHH	9.498.300	913.616	8.677.000
./. Zuführung v. Verw.HH.	2.213.400	2.213.400	2.213.400
./. Rücklagenentnahme	1.750.000	1.750.000	1.750.000
./. Prolong.Kredit 1,5 Mio.	1.500.000	1.500.000	1.500.000
= Kreditneuaufnahme	13.734.600	7.395.211	14.359.600
Mehrung:			625.000

Eine höhere Kreditaufnahme als geplant bedarf einer Nachtragshaushaltssatzung mit Genehmigung durch die Rechtsaufsicht im Landratsamt Ebersberg. Aufgrund der eingepplanten aber derzeit unsicheren Verkäufe der Restparzellen Hörmannsdorf Nord kann diese wesentlich höher ausfallen. Dergleichen hinsichtlich der Eingänge der Zuschüsse für den Breitbandausbau. Andererseits ist in den Vorjahren auch nur ein wesentlich geringeres Bauvolumen umgesetzt worden als geplant. Im Oktober ist die Lage neu zu bewerten und wäre ggf. eine Nachtragshaushaltssatzung zu veranlassen.

Zusammenfassung und Fazit

-  Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt entwickeln sich insgesamt im erwarteten Rahmen
-  Die Steuereinnahmen bzw. Steuerbeteiligungen fallen in Summe in etwa wie geplant aus.
-  Nach wie vor müssen 100% der bei der Stadt verbleibenden Investitionskosten durch Kredite finanziert werden.
-  Es bleibt somit weiterhin kein Spielraum zur Umsetzung nicht zwingend erforderlicher Projekte im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.
-  Im Vermögenshaushalt, also bei den Investitionen, werden etwa 2/3 der veranschlagten Ausgabemittel im 2. Halbjahr erwartet (Abr. nach Leistung).
-  Die bisherige Haushaltsentwicklung verläuft in Summe im erwarteten Rahmen.
-  Weiterhin sind aus haushalterischer Sicht keine Entwicklungen erkennbar, die eine Nachjustierung der Vorgaben des Haushaltsplanes erfordern würden.
-  Allerdings wird insbesondere aufgrund geringer ausfallender Zuschüsse für Investitionen und damit steigendem Kreditbedarf voraussichtlich im Oktober ein Nachtragshaushalt erforderlich werden.